

Fünf Fragen an ... Ute Volquardsen

Familienmensch, Kommunikations-Coach & Präsidentin der LWK Schleswig-Holstein



Mehr Leistung.
Weniger Verbrauch.

Beim AXION 900 konnte
AAS das Drehmoment
um bis zu 20% steigern.
Bei gleichzeitig geringerer
Motordrehzahl bedeutet das
maximale Effizienz über die
gesamte Arbeitsbreite.



Frau Volquardsen, Sie wurden im Dezember '18 einstimmig zur Präsidentin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein gewählt. Wie waren die ersten 100 Tage im Amt?

Volquardsen: Ich wurde mit offenen Armen empfangen! In der Landwirtschaftskammer bin ich schon seit 15 Jahren aktiv. Doch jetzt ist alles ganz anders und neu. Aktuell besuche ich alle Stellen der Kammer, arbeite mich ein, knüpfe Kontakte. Mir ist es wichtig, das Wirgefühl weiter zu stärken.

Wie ist es, als erste Frau in Deutschland an der Spitze einer Landwirtschaftskammer zu stehen?

Volquardsen: Es ist auf jeden Fall gute Öffentlichkeitsarbeit. Aber ehrlich gesagt, gefällt mir der Fokus auf mein Geschlecht nicht. Genauso wenig mag ich die Frauenquote. Es ist entscheidender, dass man Fähigkeiten und viel Engagement mitbringt.

Und wo liegen Ihre Stärken?

Volquardsen: Ich kann Menschen zusammenbringen und bin kommunikativ. Am Dialog kommt kein Unternehmer vorbei. Dazu sind Aus- und Weiterbildung Schlüsselbereiche für die Zukunft der Landwirtschaft. Zudem gewinnen Soft-Skills und modernen Medien mehr und mehr an Bedeutung. Natürlich bin ich nicht immer nur stark. Ich bin manchmal ungeduldig. Außerdem könnte mein Schreibtisch aufgeräumter sein.

Welche Themen bringt die Zukunft?

Volquardsen: Planungssicherheit, Digitalisierung, Umwelt- und Ressourcenschutz auf der einen Seite und Ökonomie und Rentabilität auf der anderen Seite. Es ist wichtig, die Arbeitsbedingungen und das Bild der Landwirtschaft in der Gesellschaft zu verbessern.

Zuhause auf dem Hof sind Sie weiterhin aktiv. Wie schaffen Sie das?

Volquardsen: Ja, das ist sportlich. Die



Foto: Meusener

△ Ute Volquardsen ist neben der Kammerarbeit noch voll im Betrieb eingebunden.

Veränderung ist groß. Für unseren Marienhof übernehme ich weiterhin die komplette Büroarbeit. Auch der Kontakt zu den Verbrauchern im Hofladen ist mir wichtig. Mein Sohn Momme ist seit 2013 in der GbR einer von drei Betriebsleitern. So ist er zunehmend in die Verantwortung hineingewachsen.

@katharina.meusener@topagrar.com

IN DIE ZUKUNFT BLICKEN

Voller Tatendrang

Ute Volquardsen (54) bewirtschaftet in einer familiären 3er-GbR mit ihrem Sohn und ihrem Ex-Mann einen Betrieb mit Ackerbau, Schweinen, Legehennen und Direktvermarktung im Sönke-Nissen-Koog, Kreis Nordfriesland, Schleswig-Holstein.

Volquardsen ist Mutter von Marten (34), Momme (32) und Gyde (30). Sie hat einen Enkel, Theo (1). In der Freizeit ist sie gerne mit Freunden sportlich aktiv, z. B. auf Radtouren.